



AUSSCHREIBUNG FÜR DEN
AOEC 80/40m CONTEST 2011
UND DIE
80/30m NOT- UND KAT-FUNK ÜBUNG 2011

1. **VERANSTALTER**
des ALL-OE-CONTEST ist der Österreichische Versuchssenderverband (ÖVSV).
2. **TEILNAHMEBERECHTIGT**
sind alle Funkamateure, deren Station sich zum Zeitpunkt des Contestes auf österreichischem Staatsgebiet befindet (auch Gast- und CEPT-Lizenzen).
3. **TERMIN:** 1. Mai 2011
4. **ZEIT:** 1. Contest-Periode 0500-0800 UTC, 2. Contest-Periode 1400-1700 UTC
(0700-1000 MESZ, 1600-1900 MESZ)
5. Erlaubte **FREQUENZEN:** 3510-3560, 7000-7025 kHz, 10100-10120 kHz CW
3600-3650, 3700-3775, 7060-7100, 7130-7175 kHz, 10120-10140 kHz SSB
6. **BETRIEBSARTEN:** CW und SSB
7. **WERTUNGSKLASSEN:** SSB, CW, MIX und Newcomer jeweils Low-Power (max. 100 Watt) und High-Power (über 100 Watt)
Logs ohne Angabe der Sendeleistung werden als High-Power gewertet. Logs der MIX-Klasse müssen mindestens 10% CW-QSOs aufweisen, sonst erfolgt die Wertung in der SSB-Klasse. Voraussetzung für die Wertung in der Newcomer-Klasse ist, dass die Amateurfunkprüfung nach dem 1.5.2008 abgelegt wurde (max. 3 Jahre Funkamateur).
8. **ANRUF:** in CW: "CQ OE"; in SSB: "CQ ÖSTERREICH"
9. **ZIFFERNAUSTAUSCH:** RS(T) +Bezirksskennung
10. **PUNKTEBERECHNUNG:**
 - 10.1 **QSO-Punkte:**
Jedes QSO mit einer Amateurfunk-Station zählt je Contest-Periode einen Punkt (nur auf 80/40m!). Jedes QSO mit einer Staatsfunkstelle zählt je Contest-Periode einen Punkt (nur auf 80/30m!).
Somit ist es möglich eine Station, die in der 1. Contest-Periode gearbeitet wurde, in der 2. Periode noch einmal zu arbeiten. Das ergibt die Möglichkeit in beiden Contest-Perioden mit einer Station maximal 8 QSOs zu machen (2 verschiedene Bänder in 2 Betriebsarten jeweils in 2 Perioden). QSOs zwischen Amateurfunkstellen auf 30m zählen nicht.
 - 10.2 **Bezirks-Multis:**
Jeder erreichte Bezirksskennung zählt je Band einen Multiplikatorpunkt (nur auf 80/40m!). Neue Bezirksskennung, die eine Staatsfunkstelle auf 30m vergibt, zählen nicht als neue Multiplikatorpunkte.
Bezirks-Multis werden nur einmal pro Band und Contest gezählt, und nicht pro Contest-Periode.

- 10.3 **Bundesland- und Staatsfunkstellen-Multis:**
Jedes erreichte Bundesland (OE1-9) zählt je Band 2 Multiplikatorpunkte (nur auf 80/40m!). Jedes erreichte Staatsfunkstellen-Präfix (z.B. OEY) zählt 2 Multiplikatorpunkte (nur auf 80m!).
Bundesland- und Staatsfunkstellen-Multis werden nur einmal pro Band und Contest gezählt, und nicht pro Contest-Periode.
Die Summe der Multiplikatorpunkte ergibt sich aus der Summe der gearbeiteten Bezirkskenner (Anzahl auf 80m plus die Anzahl auf 40m) plus der doppelten Anzahl der erreichten Bundesländer und Staatsfunkstellenpräfixe.
- 10.4 Die **Gesamtpunktezahl** ergibt sich aus der Summe der Multiplikatorpunkte mal der Summe der QSO-Punkte.
11. **Station:** Wegen der elektronischen Auswertung ist die Teilnahme pro Rufzeichen nur aus einem Bezirk gestattet. Wenn jemand z.B. in der 2. Contest-Periode aus einem anderen Bezirk QRV sein will, muss ein anderes Rufzeichen verwendet werden, z.B. statt OE8KDK nun OE8KDK/p. Dieses Log ist separat einzureichen.
Alle Antennen, Empfänger und Sender müssen sich innerhalb eines Kreises von 500m Durchmesser befinden. Zu jeder Zeit ist nur ein Sendesignal erlaubt.
Die Teilnahme am Wettbewerb ist mit dem eigenen Rufzeichen, Klubrufzeichen oder Sonderrufzeichen als Single- oder Multi-Operator möglich.
12. **ADRESSEN:** ÖVSV-HF-Contestmanager, Eisvogelgasse 4/1, 1060 WIEN
Einsendeschluss ist **31. MAI 2011** 23:59 Uhr
E-mail: oe8kdk@oevsv.at
13. **PAPIERLOGS:** Die Verwendung von Papierlogs ist weiterhin erlaubt, es wird aber dringend ersucht, das AOEC-Logprogramm zu verwenden. Einsendungen ohne Punkteberechnung werden als Checklog geführt.
- 13.1 **ELEKTRONISCHE LOGS:**
Es wird ersucht, das AOEC-Logprogramm von OE3JPK, Gratisdownload unter aoec.oevsv.at, zu verwenden. Die Logeinsendung erfolgt direkt aus dem Programm über das Internet. Eine provisorische Ergebnisliste wird sofort nach der Einreichung automatisch erstellt. Es ist auch möglich, in der Contestpause das Log vorab hochzuladen. Beim nochmaligen Hochladen wird die Einreichung aktualisiert.
14. **PREISE:** Die jeweils Erst- bis Drittplatzierten jeder Klasse erhalten ab mindestens 8 Teilnehmern in der jeweiligen Klasse eine Plakette. Bei 7 oder weniger Einsendungen in einer Klasse erhält der Erstplatzierte eine Plakette.
Die punktstärkste YL erhält eine Plakette.
Alle Einsendungen werden mit einem Teilnehmerdiplom bestätigt.
15. **DISQUALIFIKATION** oder Punkteabzug erfolgt bei unsportlichem Verhalten, Nichtbeachten der Contestregeln und Überschreiten der angeführten Frequenzbereiche.
16. Mit der Teilnahme am Wettbewerb wird dem Veranstalter die **Zustimmung** erteilt, dass Auswertung, Logs und Listen der Unique-QSOs im Internet bzw. im Amateurfunkjournal QSP publiziert werden.
17. Auf **30m** dürfen für den AOEC nur Staatsfunkstellen gearbeitet werden. Bitte rufen Sie als Amateurfunkstelle in SSB auf 30m nicht CQ, sondern antworten Sie nur einer rufenden Staatsfunkstelle, da das 30m-Band in SSB lt. IARU-Bandplan nur im Not- und Kat-Funk genützt werden soll.